

Inhalt

Andreas Bähr

Einleitung: Aufklärung und die Tötung des Körpers 7

Jürgen Martschukat

Die Zerstörung des Körpers als Zeichen kultureller Ordnung:
Codierungen von Gewalt und das Imaginäre der Zivilisation
im 18. und 19. Jahrhundert 25

Andreas Bähr

Die Paradoxie moralischer Ausweglosigkeit
und die (Un-)Verfügbarkeit des eigenen Körpers 47

Christine Künzel

»Eine Rose gebrochen, ehe der Sturm sie entblättert«.
Weiblicher Opferleib und männlicher Täterkörper
in Diskursen um die Sanktionierung sexueller Gewalt 71

Roland Borgards

Physio-Politik. Zur Folter in Medizin
und Jurisdiktion des 18. Jahrhunderts 95

Stefan Haas

Die Unordnung der toten Körper. Diskursive
und organisationstechnische Praktiken der
Bändigung des Scheintods im Übergang zur Moderne 125